

Der Lindauer



Die ersten Frühlingsboten strecken ihre Köpfchen.

Foto: Margrit Feierabend



Editorial des Gemeindepräsidenten

Liebe Lindauerinnen und Lindauer

2024 ist ein Jubiläumsjahr für uns. Die erste schriftliche Nennung unserer Gemeinde sowie eines unserer Weiler rückt näher. Dieses Jahr feiern wir 1250 Jahre Lindau und Eschikon! Wohl am 28. August 774 nämlich übertrug Blitgaer dem Kloster St. Gallen für sein und seiner Söhne Richgaer und Bertgaer Seelenheil seinen Besitz im Thurgau, in Seen, Veltheim, Illnau, Agasul, Ubikon, Eschikon, Lindau, Richgaereshouasteti, Gündlikon, Marcholtinchoua, Butzwil und Uuolfmareshouastat, jedoch mit Ausnahme von Rikon.

Die Urkunde mit den entsprechenden Ersterwähnungen liegt im Stiftsarchiv St. Gallen und wird im Rahmen der Jahresausstellung in der zweiten Hälfte 2024 im Ausstellungssaal des Stiftsarchivs gezeigt. Es handelt sich dabei um folgende frühmittelalterliche Urkunde, die auf das Webportal des Stiftsarchivs digital einsehbar ist: e-chartae. Dieser Link wird auf der Homepage der Gemeinde publiziert.

Wir sind momentan an der Organisation einer Jubiläumsfeier. Zu gegebener Zeit werden wir Sie informieren über den Planungsstand.

Im Übrigen sind im Stiftsarchiv ganzjährig individuelle Führungen möglich bzw. es besteht auch die Möglichkeit, spezifische Einsicht in das Dokument zu haben.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Frühling.

Bernard Hosang
Gemeindepräsident Lindau

Aus dem Gemeinderat

Genehmigung Generelles Wasserversorgungsprojekt 2022 (GWP)

Mit dem Gemeinderatsbeschluss Nr. 15 vom 20. Februar 2019 wurde der Auftrag für die Überarbeitung des generellen Wasserversorgungsprojekts (kurz GWP) dem Ingenieurbüro F+H Partner AG, Rickenbach Sulz, übertragen. Die Überarbeitung des GWP 2022 zog sich in die Länge, da vom AWEL gefordert wurde, das Areal THE VALLEY inkl. Pumpwerk Töss im GWP mit aufzunehmen. Durch diese Mehraufwendungen sind Mehrkosten von rund Fr. 22'568.75 exkl. MwSt. entstanden.

Mit diesem Projekt kann der Gemeinde Lindau ein brauchbares Instrument für die zukünftige Planung und Entscheidungen zum Ausbau der Wasserversorgung zur Verfügung gestellt werden. Sobald der Gemeinderat Lindau dem GWP 2022 zugestimmt hat, wird das GWP dem Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft, kurz AWEL zur Genehmigung gestellt.

Der Gemeinderat genehmigt das Generelle Wasserversorgungsprojekt 2022 (GWP 2022) und beauftragt den Bereichsleiter Gemeindewerke mit der Umsetzung.

Revisionsbericht Neubewertung Grundeigentum im Finanzvermögen und Sonderschulung; Genehmigung

Die Firma Lucio Revisionen GmbH führte im zweiten Halbjahr 2023 die ordentliche Revision über die Sachbereiche «Neubewertung Grundeigentum im Finanzvermögen» sowie «Sonderschulung» durch.

Der Gemeinderat nimmt den vorliegenden Revisionsbericht zur Kenntnis.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über Ostern

Während den Ostertagen gelten folgende
Öffnungszeiten:

Donnerstag, 28. März:	8.30 bis 11.30 Uhr
Freitag, 29. März:	geschlossen
Montag, 1. April:	geschlossen
Dienstag, 2. April:	normale Öffnungszeiten

Pikettdienst Gemeindewerke

Telefon 058 206 44 80

24-Stunden-Pikettdienst bei Todesfällen (Überführung/Einsargung)

Bestattungsunternehmen Hans Gerber AG, Lindau
052 355 00 11

Pikettdienst Bestattungssamt

Samstag, 30. März, 9 bis 11 Uhr

Die Pikettnummer entnehmen Sie bitte dem Telefonbeantworter unter 058 206 44 00.

Der Gemeinderat und das Verwaltungspersonal wünschen Ihnen frohe Ostertage.

Gemeinderat und Gemeindeverwaltung Lindau

Wir gratulieren

zum 90. Geburtstag,
am 26. März,

Karl Kohler,

wohnhaft Rikonerstrasse 9, 8310 Grafstal



zum 96. Geburtstag,
am 3. März,

Margrit Ganz,

wohnhaft Ringstrasse 11, 8317 Tagelswangen

Den Jubilaren wünschen wir alles Gute, viel Sonnenschein und vor allem gute Gesundheit.

Gemeinderat Lindau

Gemeindehausgalerie

Die Bilderausstellung von Josette Krebsler dauert vom 1. März bis 30. April. Die Ausstellung kann während den normalen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung besucht werden.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffentliche Auflage des Verbundfahrplanprojekts 2025 / 2026

Das Verbundfahrplanprojekt der öffentlichen Verkehrsmittel im Zürcher Verkehrsverbund (ZVV) für das Fahrplanjahr 2025 und 2026 wurde mit den Gemeinden und den Verkehrsunternehmen im Kanton Zürich im Verlauf des letzten Jahres erarbeitet.

Die öffentliche Auflage erfolgt vom 4. bis 24. März 2024 auf der Website des ZVV (www.zvv.ch). Eine Papierversion wird nicht erstellt.

Änderungswünsche der Bevölkerung müssen bis spätestens am 25. März 2024 schriftlich beim Gemeinderat Lindau, Tagelswangerstrasse 2, 8315 Lindau, eingereicht werden. Nach dem 25. März eintreffende Begehren können nicht mehr berücksichtigt werden.

Geschwindigkeitskontrollen

Um die Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzungen auf den Gemeindestrassen zu überprüfen, werden Messungen mit dem mobilen Geschwindigkeits-

messgerät «Speedy» durchgeführt. Der «Speedy» soll präventiv wirken und die Autofahrer sensibilisieren, die vorgeschriebene Geschwindigkeit einzuhalten.

Basierend auf den in 2023 gesammelten Ergebnissen kann gesagt werden, dass die Höchstgeschwindigkeit im verkehrstechnisch massgebenden Wert V85 auf allen Strassen eingehalten wurde. Der Wert V85 ist die Geschwindigkeit, welche von 85 % der gemessenen Fahrzeuge nicht überschritten wurde.

Die Ergebnisse der Kontrollen zeigen, dass sich die Mehrheit der Verkehrsteilnehmerinnen

und -teilnehmer an die vorgegebenen Geschwindigkeitslimiten halten und es nur vereinzelt zu geringfügigen Überschreitungen kam.



Die Gemeinde hat die Ergebnisse der mobilen Messungen jeweils an die Verkehrsabteilung der Kantonspolizei Zürich weitergeleitet. Die Polizei ihrerseits hat verdeckte Nachmessungen gemacht und die Messresultate der Gemeinde bestätigt.

Wir werden auch weiterhin regelmässige Messungen mit dem «Speedy» durchführen, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten und sicherzustellen, dass die Strassenverkehrsregeln eingehalten werden.

Verbesserung der Verkehrssicherheit für Fussgängerinnen und Fussgänger an der Badstrasse

Verkehrssicherheit ist ein viel diskutiertes Thema. Die Teilnahme am Strassenverkehr erfordert ständige Vorsicht und gegenseitige Rücksichtnahme. Der Gemeinderat ist sich dessen Wichtigkeit bewusst und ist stets bestrebt, durch Anordnungen und Massnahmen die Sicherheit auf den Gemeindestrassen zu erhöhen.

Um die Verkehrssicherheit für Schulkinder, Bade Gäste und Spaziergängerinnen und Spaziergänger zu erhöhen, wurde an der Badstrasse ein Längsstreifen für Fussgängerinnen und Fussgänger markiert.

Durch die Markierung der gelben Längsstreifen können fehlende Fussgängerverbindungen erstellt werden. Fussgängerlängsstreifen dienen als Not- oder Übergangslösungen, wo eine bauliche Trennung der Fussgängerbereiche von der Fahrbahn nicht möglich ist. Da der Fussgängerlängsstreifen keinen physischen Schutz bietet, werden zum besseren Schutz des Fussverkehrs in sinnvollen Abständen Pfosten angeordnet.

Stadtgarage Rossi GmbH
Rikonerstrasse 26
8307 Effretikon

Ford Spezialist

Mit uns funktioniert immer

Tel. 052 343 13 02
Tel. 052 343 75 75
Natel 079 354 86 32
info@stadtgarage-rossi.ch
www.stadtgarage-rossi.ch

Die Längsstreifen für Fussgänger sind für den Fussverkehr bestimmt und müssen somit dem Trottoir entsprechend benützt werden. Längsstreifen dürfen aber im Gegensatz zu den Gehwegen von Fahrzeugen befahren werden (z.B. zum Kreuzen). Der Fussgängerverkehr darf dabei nicht behindert werden. Wenn der Fussgängerverkehr durch haltende oder parkierende Fahrzeuge auf dem Fussgängerlängsstreifen behindert wird, muss mit Ordnungsbussen gerechnet werden.

Brüttenerstrasse, 8312 Winterberg / Befristete Temporeduktion infolge Amphibienwanderung in den Monaten Februar bis April

Gegen Ende der Winterzeit ziehen Tausende Amphibien zu ihren Fortpflanzungsgewässern. Warme Nächte und die feuchte Witterung sind für Frösche, Kröten und Molche ein Signal, sich auf den Weg zu ihren Laichgewässern zu machen.

Amphibien sind in der Schweiz stark bedroht. Während der Amphibienwanderung in den Monaten Februar bis April stellt der Kanton an den Zugstellen Zäune auf. Freiwillige sammeln die Tiere ein und tragen sie über die Strasse.

Zum Schutz der Freiwilligen wird zwischen Februar und April, während der frühen Morgen- und Abendstunden, entlang der Brüttenerstrasse eine befristete Temporeduktion von 80 km/h auf 60 km/h signalisiert werden.

Wir bitten Sie um Kenntnisnahme.

Gemeinderat Lindau

Wir brauchen Unterstützung

Es ist wieder Wanderzeit: Frösche, Kröten und Molche sind unterwegs zu ihren Laichgewässern beim Golfplatz Winterberg.



Auch dieses Jahr wird ein Schutzzaun aufgestellt und wir tragen die Amphibien in Sammelnetzen über die Strasse zu den Teichen.

Um die jeweiligen Einsätze gut verteilen zu können, brauchen wir möglichst viele Helferinnen und Helfer.

Sie alle sind sehr willkommen!

Bitte melden Sie sich bei

Lilli Seider: 079 471 20 77

Wir freuen uns auf Sie!



April-Lindauer

Redaktionsschluss: Montag, 25. März

18 Uhr

Erscheinungsdatum: Donnerstag, 4. April

tawa-elektrogeraete.ch
Elektrogeräte GmbH
TAWA
Technikumstrasse 16, Winterthur (vis-à-vis Technikum)
Inhaber: Urs Bärtschiger, Lindau
052 212 99 25
Abwasch
Electrolux
V-Zug, Miele
Schulthess
Bosch
uvm.

Mir chaufed gärn Ihres Auto

Nöd verchauftä ohni eusi Offertä.

Mir freued eus uf Sie.

Autos für den Schweizer Markt oder für Export.

Seit über 30 Jahren in Baltenswil.

Auto
2000

Neue Winterthurerstrasse 5
8303 Baltenswil 044/836 99 55
automb2000@gmail.com



Informationsveranstaltung «Erneuerbar heizen»

Donnerstag, 18. April 2024, 19.00 Uhr
Bucksaal Tagelswangen

Programm

- Referat zu Nutzen, Technik und Kosten von verschiedenen Heizsystemen für das Ein- und Mehrfamilienhaus
- Vorstellung «Impulsberatung erneuerbar heizen»: Inhalt, Abwicklung, Leistungen und Anmeldemöglichkeit
- Vorstellung Förderprogramm «GEAKPlus», Fonds für erneuerbare Energien und Energieeffizienz
- Infos zum neuen Energiegesetz des Kantons Zürich
- Vorstellung Wärmeverbände Heider Holzenergie AG und EKZ
- Apéro

Infoveranstaltung

An der Infoveranstaltung erfahren Sie alles, was Sie über den Heizungsersatz wissen müssen und werden über die «Impulsberatung erneuerbar heizen» und das Förderprogramm «GEAKPlus» orientiert. Zudem stellen sich die Wärmeverbände Heider Holzenergie AG und EKZ kurz vor.

Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung erwünscht über den QR-Code:

Die Energiestadt Lindau und die Energieberatung Region Winterthur freuen sich auf Ihren Besuch.



«Warum dürfen wir die Unfallversicherung für die gemeinsame Reinigungskraft nicht teilen?»



Die Antwort finden Sie hier:
www.svazurich.ch/uvg

SVA Zürich

Kontakt Gemeindeverwaltung

Abteilung

Bau und Werke:

	Telefon:	E-Mail:
Bereich Bau	058 206 44 60	bau@lindau.ch
Gemeindewerke	058 206 44 80	werke@lindau.ch

Abteilung Bildung und Gesellschaft:

	Telefon:	E-Mail:
Bereich Einwohnerkontrolle	058 206 44 00	gesellschaft@lindau.ch
Bestattungsamt	058 206 44 00	gesellschaft@lindau.ch
Bereich Bildung	058 206 44 20	bildung@lindau.ch
Bereich Jugend	058 206 44 90	jugend@lindau.ch
Bereich Sicherheit + Gesundheit	058 206 44 00	gesellschaft@lindau.ch
Bereich Soziales / AHV-Zweigstelle	058 206 44 10	soziales@lindau.ch

Abteilung Finanzen und Liegenschaften:

	Telefon:	E-Mail:
Bereich Finanzen	058 206 44 30	finanzen@lindau.ch
Bereich Liegenschaften	058 206 44 45	liegenschaften@lindau.ch
Bereich Steuern	058 206 44 40	steuern@lindau.ch

Abteilung Präsidiales:

	Telefon:	E-Mail:
Sekretariat Gemeinderat	058 206 44 50	info@lindau.ch

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag:	08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 17.30 Uhr
Dienstag bis Donnerstag:	08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag:	08.00 bis 13.00 Uhr (durchgehend)

«Studierende und AHV? Mindestbeitrag oder mehr?»



Die Antwort finden Sie hier:
www.svazurich.ch/studierende

SVA Zürich



Geschafft! Diese Erdkröten sind heil in ihrem Laichgewässer angekommen. Das kleinere Männchen umarmt das grössere Weibchen und wird es nicht mehr loslassen, bis seine Partnerin die Laichschnüre ins Wasser abgegeben hat.

Wanderrouen voller Gefahren und Hindernisse

Unsere Siedlungen könnten für Amphibien wie Erdkröten, Grasfrösche oder Bergmolche attraktive Lebensräume sein. Oft stecken sie jedoch voller Gefahren.

Jetzt kriechen, wandern und hüpfen sie wieder: Die ersten Kröten, Frösche und Molche sind aus der Winterruhe erwacht und ziehen zu ihren Laichgewässern. In milden, feuchten Nächten werden weitere Artgenossen folgen. Die Strecken, die sie dabei zurücklegen, können einige hundert Meter bis zu ein paar Kilometer lang sein. Oft sind sie voller Gefahren und Hindernisse.

Eine der grössten Gefahren stellt der Verkehr dar. Dass es einer Erdkröte oder einem Bergmolch gelingt, eine gut frequentierte Strasse unbeschadet zu überqueren, gleicht einem Sechser im Lotto, da sich beide langsam fortbewegen. Um möglichst viele Amphibien vor dem Tod auf der Strasse zu bewahren, werden die gefährlichsten Überquerungen mit Amphibienzäunen gesichert. Mancherorts, wie zum Beispiel beim Illnauer Örmis oder im Eigental, werden die Strassen während der Laichwanderung nachts gesperrt.

Mauern, Schächte und Räuber

Es lauern aber zahlreiche weitere Gefahren: Strassen- und Lichtschächte werden für Amphibien oft zur tödlichen Falle, weil sie den Ausstieg aus eigener Kraft nicht schaffen. Hindernisse auf dem Weg wie Stufen, Mauern und hohe Randsteine sind für die meisten Amphibien unüberwindbar und zwingen sie



Ein Feuersalamander überquert eine Strasse. Ohne die Hilfe der Fotografin hätte er es wohl kaum unbeschadet auf die andere Seite geschafft.

zu grossen Umwegen. Oft sind sie schutzlos den Angriffen von Räufern wie Hauskatzen und anderen Raubtieren ausgesetzt.

Dass unsere Siedlungen in weiten Teilen für Amphibien so lebensfeindlich sind, ist wohl in den seltensten Fällen Absicht. Frösche, Kröten und Molche sind nämlich nicht nur herzlich und spannend zu beobachten, sie können sich in unseren Gärten auch als nützlich erweisen. Wenn sie nachts auf die Jagd gehen – die meisten erwachsenen Amphibien tun dies an Land – fressen sie gerne Kleintiere, die wir nicht unbedingt schätzen, zum Beispiel Schnecken. Die Kaulquappen, die sich in den Laichgewässern entwickeln, ernähren sich mitunter von Algen und kleinen Wassertieren wie Mückenlarven. Wenn das kein sympathischer Zug ist!

Barbara Leuthold Hasler

Von den 20 Amphibienarten (Frösche, Kröten, Molche und Salamander), die in der Schweiz vorkommen, sind 14 gefährdet.

Von den 2000 bis 3000 Eiern, die ein Grasfroschweibchen ins Wasser ablaicht, erreichen nur 1 bis 3 Tiere das Erwachsenenalter.

Um 3 bis 4 Wochen hat sich der Beginn der Laichwanderung in den letzten Jahrzehnten nach vorn verschoben. In Illnau-Effretikon wanderten die ersten Amphibien dieses Jahr Ende der ersten Februarwoche.

Was kann ich tun?

Es ist gar nicht schwierig, den Amphibien zu helfen!

- Entschärfen Sie Fallen: Schächte am besten mit feinmaschigen Gittern abdecken, Treppenabgänge mit überhöhtem Rand (20 cm) umgeben und/oder mit schwellenlosen Rampen versehen (z. B. ein Holzbrett auf die Treppe legen). Gefährliche Strassenschächte auf Gemeindegebiet hat der Unterhaltsdienst der Stadt Illnau-Effretikon in den letzten Jahren in Zusammenarbeit mit dem Verein Naturschutz Illnau-Effretikon mit Ausstiegshilfen versehen. Fallen Amphibien in die Schächte, können sie wieder hinausklettern und dem sicheren Tod entfliehen.
- Bauen Sie Hindernisse ab: Lassen Sie unnötige Mauern und Randsteine abbauen oder überbrücken Sie sie mit kleinen Rampen.
- Retten Sie Tiere von der Strasse, indem Sie sie aufheben und am nächstgelegenen sicheren Ort absetzen – ohne sich dabei selbst zu gefährden. (Anschliessend sollten Sie die Hände waschen, weil die Amphibien in ihrer Haut ein Sekret produzieren, das u. a. die Augen reizt.)
- Falls Sie einen eigenen Garten besitzen, richten Sie Unterschlüpf ein: Amphibien, aber auch andere Kleintiere, verstecken sich gerne unter dichtem Gebüsch, Holzbeigen, Laubhaufen und ähnlichem. Hier sind sie vor Fressfeinden sicher.
- Gehört ein Teich zu Ihrem Garten, verzichten Sie auf Goldfische. Diese fressen nämlich den Amphibienlaich.
- Weitere Infos z. B. unter <https://www.infofauna.ch/de/beratungsstellen/amphibien-karch>

Heute schon renoviert?



8307 Effretikon | Telefon 052 343 11 15 | www.malermorf.ch



Aus der Schulpflege

Stellenplanung Schuljahr 2024/25

Jeweils Ende Dezember erhalten die Zürcher Schulgemeinden vom Volksschulamt die ihnen zugeteilten Vollzeitstellen (VZE) für das kommende Schuljahr. Die VZE sind die Basis für die Stellenplanung. Die Schulpflege beschloss an der Januar-Sitzung den Stellenplan für das Schuljahr 2024/25.

Anzahl Klassen:

Kindergartenstufe	6 Klassen
Primarstufe	17 Klassen (davon 3 neue 1. Klassen und 3 neue 4. Klassen)
Sekundarstufe	9 Klassen (davon 3 neue 1. Sek. Klassen)

Kindergartenstufe

Die Schülerzahlen auf der Kindergartenstufe sind gesamthaft stark sinkend (-10). Auf der Kindergartenstufe muss deshalb der Jahrgangskindergarten im Schulhaus Buck geschlossen werden. Die betroffenen Eltern wurden direkt von der Schulleitung informiert.

Primarstufe

Die Schülerzahlen der Primarstufe sind gesamthaft stark steigend (+15). Auf der Primarstufe der 1. Klassen wird mit 3 Klassenzügen gestartet (2x Buck, 1x Bachwis). Die Anzahl Klassen der 2. und 3. Klassen bleiben bestehen.

Die 4. Klassen starten mit 3 Klassenzügen. Die zusätzliche 4. Klasse wird ebenfalls im Schulhaus Buck geführt. Die Anzahl Klassen der 5. und 6. Klassen bleiben bestehen. Die zukünftige 6. Klasse von Patrick Werschlein kann in dieser Form weitergeführt werden.

Die 6. Klassen vom Primarschulhaus Buck werden im kommenden Schuljahr eine Doppelstunde Sport an einem Nachmittag im Sekundarschulhaus Grafstal abhalten, um die Situation in der Turnhalle Buck (Dichtestress) zu entschärfen. Die betroffenen Eltern wurden direkt von der Schulleitung informiert

Sekundarstufe

Die Schülerzahlen auf der Sekundarstufe sind leicht steigend (+2).

Ab Schuljahr 2024/25 starten die 1. Sekundarklassen wiederum mit 3 Klassenzügen. Die Anzahl Klassen der 2. und 3. Sekundarstufe bleiben bestehen.

Ersatzbeschaffung iPads und Laptops

Wir stellen allen Schülerinnen und Schülern (und dem Lehrpersonal) geeignete Computer für den Unterricht zur Verfügung. Bis zur zweiten Klasse sind das aktuell iPads (Tablet-Computer), nachher kommen Laptops zum Einsatz. Die Computer für die Primarschüler bleiben im Klassenzimmer, die der Sekundarstufe werden den Jugendlichen als persönliche Geräte abgegeben.

Im bewilligten Budget der Gemeinde Lindau wurde für das Jahr 2024 für die 1:1 Ausrüstung der neuen Oberstufenschüler/-innen sowie für Ersatzbeschaffungen der persönlichen Lehrer-Laptops wie auch der iPads ein Betrag eingestellt. Mit Beschluss vom 29. Januar 2024 wurde die Budgetfreigabe dafür erteilt.

*Im Namen der Schulpflege
Gabriella Leo, Mitglied Schulpflege*

Skilager Schulhaus Grafstal in Tschamut / Sedrun vom 4. bis 9. Februar

Endlich war es so weit, das Skilager der Oberstufe in Tschamut stand an. Während 5 Tagen machten die Schüler*innen die Skipisten in Dieni, Skigebiet Andermatt-Sedrun, unsicher.

Wie jedes Jahr verbrachte die Sekundarschule Grafstal wieder einige Tage im Skilager. Wir besammelten uns am Sonntag in Grafstal, um dann gemeinsam mit dem Car ins Bündnerland zu fahren. Die Reise verlief super. Nach 2 1/2 Stunden Fahrt und einer kleinen Pause, kamen wir bei unserem Lagerhaus Rhein-



Alters- und
Pflegezentrum
Bruggwiesen



Geburtstagsfeier, Leidmahl, Firmenevent, Familienanlass, Seminar, Generalversammlung?

Der Bruggwiesensaal ist ideal für kleine und grössere Veranstaltungen. Bestuhlung, Raumtechnik, Dekoration und Blumenschmuck – wir kümmern uns um alles, was es für einen gelingenden Anlass braucht. Ob Businesslunch, Stehapéro oder ein feines Mehrgangmenü, das Restaurant Pura Vida freut sich, Sie und Ihre Gäste zu verwöhnen.

Anfragen und Reservationen: puravida@apzb.ch oder 052 355 56 62

www.apzb.ch



Schnee und Spass im Bündnerland

quelle in Tschamut an. Wir bezogen unsere Zimmer und genossen anschliessend das feine Abendessen, zubereitet von Frau Gmür und ihrer Tochter Leandra.

Am ersten Morgen wurden wir um 8 Uhr nicht nur von lauter Musik geweckt, auch die ersten Sonnenstrahlen erfreuten uns. Nach dem Frühstück liefen wir in Skiausrüstung um 9.45 Uhr Richtung Bahnhof. Leider verpassten einige den Zug. Im Skigebiet angelangt teilten wir uns in verschiedene Gruppen auf und machten gemeinsam mit unserem Leiter die Pisten unsicher. Nach dem wohlverdienten Lunch, den wir am Morgen bereit gemacht hatten, gingen wir wieder auf die Pisten. Am Abend spielten wir in unserem Aufenthaltsraum Ping-Pong, Jöggeli oder hörten einfach Musik. Leider brach sich eine Schülerin bereits am ersten Tag ihren Arm beim Snowboard-lernen. Der nächste Tag verlief wieder super und auch die Pisten waren trotz warmer Temperaturen einigermassen gut befahrbar. Kurz nach dem Nachtessen führte ein kleiner Spaziergang sechs Schülerinnen zu einem romantischen Bänkli. Von dort aus sah man den wunderschönen Sternenhimmel. Der Anblick dieser funkelnden Sterne beeindruckte uns sehr.



Bei besten Pistenbedingungen konnte die Hänge runtergeflitzt werden.

Am Mittwoch waren wir bereits um 10.15 Uhr wieder auf der Piste. Leider versteckte sich die Sonne hinter den Wolken und die Sicht war eher schwierig. Kurz

nach der Nachtruhe schlichen sich einige Mädchen zu den Jungs. Die Leiter erwischten sie aber nicht, Glück gehabt.

In der Nacht auf den Donnerstag schneite es kurz und am Morgen sah alles wie eine Märchenlandschaft aus. Leider waren die Pisten nicht so super, dafür hatten wir etwas Sonne. Am Donnerstagabend spielten wir das traditionelle Wettendass-Spiel, wo sich die Leiter mit den Schüler*innen massen. Es war sehr spannend. Schlussendlich gewannen natürlich wir Schüler. In der letzten Nacht hatten einige Jugendliche die schlaue Idee Blödsinn zu machen. Wieder versteckten die Mädchen sich bei den Jungs hinter der Türe, unter einem Tisch, auf dem Fenstersims oder als Matratze. Leider bemerkten es die Leiter und schickten die Mädchen wieder zurück ins Zimmer. Aber so schnell gaben wir nicht auf und versuchten es nochmals. Die Konsequenz daraus war, dass schlussendlich ein Mädchen im Esszimmer schlafen musste.

Am Freitagmorgen packten wir unsere Koffer und putzten noch das Haus. Danach gings nochmals kurz auf die Piste und anschliessend fuhren wir mit dem Car wieder Richtung Grafstal. Die Woche war toll, wir hatten sehr viel Spass und es werden uns viele schöne Erinnerungen bleiben.

Mia Burkard 3c und Lia Fernandes 3b

Skilager Schulhaus Bachwis in Wildhaus, vom 4. bis 9. Februar

Mit 24 Kinder aus den 4.-6. Klassen Bachwis fuhren wir am Sonntag früh los nach Wildhaus. Kaum angekommen gingen wir sofort auf die Skipiste und erkundeten, was vom Schnee noch übrig war für unsere Woche im Frauenfelderhaus.

Wichtig für jedes Lager ist die Küche, welche uns schon am ersten Abend mit feinen Fajitas verköstigte und damit die Chicken Nuggets vom Zmittag im Restaurant übertraf. Die weiteren Essen wurden von den Lagerbericht-Schreibern immer wieder erwähnt und gelobt – vielen Dank, liebes Küchenteam!

AWEKA AG

8309 Nürensdorf, 044 836 90 27

Für saubere Rohre und Abflüsse!

Für die Werterhaltung und Funktionstüchtigkeit Ihrer Anlagen reinigen und kontrollieren wir für Sie:

- Sickerleitungen
- Kanalisationen
- Lavabos
- Küchen- / WC-Abläufe

Für saubere Strassen und Plätze!

Wir wischen und reinigen für Sie Strassen, Gehwege, Park-, Sportplätze und Tiefgaragen mit unseren mobilen Waschanlagen auf Rädern!

24 Std. Notfalldienst!











Da war gute Laune selbstverständlich.

Die Tage verbrachten wir auf der Piste. Der oberste Lift, ein Skilift, war wegen starkem Wind oft geschlossen, weshalb es immer wieder ein Highlight war für die guten Skifahrer und Snowboarder, wenn sie nach ganz oben fahren konnten, wo Piste und Schnee noch etwas besser waren. Doch auch weiter unten am Berg pflügten wir durch die Schneehaufen und unser Snowboardanfänger drehte seine Runden beim Oberdorf mit immer längeren aufrechten Fahrten. Leider führte dieses Jahr keine Piste vor unser Lagerhaus, so mussten wir zweimal täglich zum Schnee hinauf- und wieder hinunterlaufen und kamen so immer gut aufgewärmt zum Fahrspass.

An den Abenden war immer wieder etwas los im und ums Lagerhaus. Viele Kinder konnten unter fachkundiger Anleitung mit Herbi und Adi ihre Skis und Snowboards wachsen. Wir sind beim Fackellauf im Dunkeln um den See gewandert, haben im Casino Skilagerlis gewonnen (oder verloren), Pingpong gespielt (oder Köpfe eingeschlagen), Geogabeln erfunden (oder Geolöffel), mal ruhig einen Film geschaut und

mal wild in der Disco getanzt. «Meier!», «Müller!» und «Hoseabä!» gehörte bald zum Alltag.

Natürlich gehörten auch die Ämtli zum Lageralltag. Also wurde aufgetischt, geputzt, aufgeräumt, abgewaschen oder Bericht geschrieben. Für ein paar Skilagerlis wurden auch gerne Zusatzaufgaben übernommen. Zurück auf der Piste konnten viele Kinder ihre Fahrkünste noch verbessern, haben Tricks gelernt auf der Piste oder wie man am besten beim «Hoseabä» gewinnt, wenn wir mal eingekehrt sind zu einem Glas Sirup. Am Freitag weckte die fätzige



Spass gehörte natürlich zum Programm.

Musik die Kinder zum letzten Mal: Tasche packen, Haus putzen, ein letztes Mal auf die Piste. Am Abend konnten wir die Kinder müde, aber zufrieden und um viele schöne Erinnerungen reicher wieder an die Eltern übergeben.

Vielen Dank für das schöne Skilager! Der Dank geht an alle Beteiligten, an Kinder und Leiter, welche diese schönen Tage ermöglicht haben.

Martina Brandenberger, Leiterin Lager



Steinmann
Uhren Service Center

Chlotengasse 12 8317 Tagelswangen
Telefon 044 833 65 24
info@steinmannuhren.ch
www.steinmannuhren.ch

Betriebsferien: 18. - 31. März 2024

Öffnungszeiten 2024

Dienstag 9 - 12 Uhr / 14 - 18 Uhr

Freitag 9 - 12 Uhr

Oder nach telefonischer Vereinbarung

**Ihr Haustechniker
für Heizung und Sanitär**



Projektierung/Installation
von Heizungsanlagen und
Alternativheizungen
Sanitäre Installationen
Unterhalt und Reparaturen

info@hebeisenag.ch
www.hebeisenag.ch

H.P. Hebeisen
Heizung und Sanitär AG
Inhaber Andreas Frey
Rigacher 5
8315 Lindau

Telefon 052 345 19 49
Fax 052 345 14 11

Quintalsstart im Schulhaus Buck

Seit geraumer Zeit findet jeweils nach den Ferien ein Quintalsstart im Schulhaus Buck statt. Haben Sie schon einmal davon gehört? Was es damit genau auf sich hat, erfahren Sie in diesem Artikel.

An diesem besagten Start von dem neuen Quintal trifft sich das gesamte Schulhaus in der ersten Woche nach den Ferien und erfährt von der Schulleitung neben wichtigen Infos zudem genaueres über Anlässe, welche in den nächsten Schulwochen anstehen.

Ausserdem haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, etwas Einstudiertes vorzuzeigen. Dabei spielt es keine Rolle, ob man sich als Einzelperson, Gruppe oder als Klasse dafür anmeldet. Was man



Da schlummert einiges an Talent im Schulhaus Buck.

genau vorführen möchte, bespricht man im Voraus mit der Klassenlehrperson, welche die Idee dann an die Schulleitung weiterleitet.

Unter anderem konnte das Schulhaus sich bereits über lustige Witzerzählungen und coole Tanzchoreographien erfreuen. Anhand der Aufführungen von den Schülerinnen und Schülern, lernen die Kinder sich noch besser kennen und entdecken möglicherweise Seiten und Talente von ihrem Gegenüber, die sie bis anhin gar nicht kannten. Auch die Lehrerschaft ist immer wieder begeistert darüber, wie viel schlummerndes Talent im Schulhaus Buck steckt.

An dem Quintalsstart nach den Sportferien gab es einen Beitrag aus der 4. und der 6.Klasse. Lizhang aus der 6.Klasse überraschte uns mit einem überaus herausfordernden Klavierstück. Als er begann, den türkischen Marsch auf dem Flügel zu spielen, haute er uns damit regelrecht aus den Socken. Beinahe fehlerfrei klimperte er die Komposition von Mozart auf dem Klavier. Für das Einüben seines Lieblings-



Der junge Pianist riss die Zuhörer regelrecht von den Sitzen.

klavierstückes benötigte Lizhang ca. 4 bis 5 Monate. Unglaublich! Haben wir da womöglich einen zukünftigen Pianisten bei uns an der Schule?

Maila, Leonie, Levin und Emilio aus der 4. Klasse beeindruckten alle mit einem einstudierten Sketch und brachten das gesamte Schulhaus zum Lachen. Sei es nun der über 2000 Jahre alte Freddy, der als Leibspeise Pommes Frites mit Apfelmus verdrückt, die Seniorin Ursula, welche problemlos Räder schlägt und meditiert, oder die anderen Figuren auf der Bühne – das Publikum wurde zweifellos von ihrer sprühenden Energie und ihrem Humor angesteckt. Sehen wir die jungen Schauspielertalente in ein paar Jahren vielleicht schon bald am Broadwaytheater in New York?

Was für ein Quintalsstart! Wir sind auf jeden Fall gespannt auf alle weiteren Beiträge und Talente der Schülerinnen und Schüler.

Livia Krenger

Termine März:

14. und 15. März:
Besuchsmorgen
Schulhaus Buck

18. und 19. März:
Besuchsmorgen
Schulhaus Bachwis

21. und 22. März:
Besuchsmorgen
Schulhaus Grafstal

28. März:
Gründonnerstag

29. bis 1. April:
Ostern

IHR EXPERTE FÜR HAUSHALTGERÄTE

Verkauf, Reparatur und Instandhaltung von
verschiedenen Haushaltgeräten mit mehr als
30 Jahren Branchenkenntnis.

Haushaltgeräte
W. Schippert AG

+41 44 836 48 01
office@schippert.ch
schippert.ch

spenglerei flachdach
blitzschutz solaranlagen

WYSS AG

8315 lindau
telefon 052 345 18 10
www.spenglereiwyss.ch



Bericht aus dem Angebot

Als Alternative zum Schneesportlager organisierten die Jugendarbeit Lindau und die AJUGA Lindau (Aufsuchende Jugendarbeit) in den Sportferien gemeinsam einen Ausflug in den Skills Park.

Am Mittwochnachmittag in der ersten Schulferienwoche bildete sich eine Gruppe von Jugendlichen zwischen 9 und 14 Jahren, welche sich zusammen nach Winterthur aufmachten. Zwei Jugendarbeitende begleiteten sie.

Schon beim Betreten des Skills Parks spürte man die gespannte Erwartung und Vorfreude auf die neuen Erlebnisse. Der Park bietet eine Vielzahl von Möglichkeiten: Mutige wagten sich auf die verschiedenen Trampoline, um ihre Salts und Tricks zu verbessern, während andere ihre Fähigkeiten im «Ninja-Warrior-Parcour» testeten. Die Stimmung war lebhaft, während die Teilnehmenden ihre Geschicklichkeit und Sportlichkeit unter Beweis stellten. Einige überwandten ihre Ängste, indem sie sich auf die Sprungplattformen wagten, während andere mit Scootern über die Schanzen sprangen. Die Herausforderungen waren gross, doch die Jugendlichen forderten und unterstützten sich gegenseitig, um sie zu bewältigen.

Zwischen den Aktivitäten gab es dennoch kurze Momente der Entspannung, welche primär als Aufnahme für eine kleine energiereiche Zwischenverpflegung genutzt wurde. Der Nachmittag verstrich wie im Fluge und am Ende des Tages verliessen alle den Park mit müden, aber zufriedenen Gesichtern. Der Ausflug war eine gelungene Mischung aus Sport, Spass und Gemeinschaft sowie persönlichen Erfolgen. Es war die ideale Umgebung für einen erlebnisreichen Tag, der nicht nur körperliche Aktivität und Selbstbewusstsein, sondern auch Zusammenhalt förderte.

AJUGA Lindau, Tino Lüthi



Action im Skills Parks



Alle News und Infos findest du auch hier:
www.jugilindau.ch

Wir sind auch auf Instagram: [jugi.lindau](https://www.instagram.com/jugi.lindau)

Neues Homepage-Design: www.jugilindau.ch

Endlich ist sie da: unsere neu designte Website www.jugilindau.ch! Hier findest du oder auch deine Eltern alle Infos und News über die Jugendarbeit Lindau! Seien es unsere neusten Flyer, unsere Angebote oder auch mehr Details über unsere Arbeit... Geh online und schau dir unsere neue Homepage an. Wir freuen uns natürlich auch auf dein Feedback.

Boxautomat im Jugi

Wir haben für eine Weile einen Boxautomaten bei uns im Jugendtreff. Die Benutzung ist gratis und erfolgt auf eigene Gefahr. Möchtest du deine Kraft, deine Ausdauer oder deine Geschwindigkeit testen? Dann komm vorbei!

Vorinfo: Frühlingsferienprogramm

Wie jedes Jahr organisieren wir in den Frühlingsferien im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinde abwechslungsreiche Angebote für die Daheimgebliebenen. So gibt es in der ersten Ferienwoche am Freitag wiederum einen «Boys-Nami» für die Mittelstufe sowie am Donnerstag wiederum den beliebten Europaparkausflug. In der zweiten Ferienwoche findet dann wie immer am Donnerstag auch der mittlerweile obligatorische «Girls-Day» statt. Ebenfalls haben wir dieses Jahr am Freitag den beliebten Ausflug in den «Säntispark» geplant.

Bist du bei einem oder mehreren Angeboten dabei? Alle genauen Infos bezüglich Daten, Alterskategorien und Kosten findest du in der grünen Frühlingsferienbroschüre, die dir in der Schule verteilt wird oder dann auch auf unserer Homepage.

Sportabig: noch 3x diese Saison!

Spörteln, so wie du es willst? Bei uns hast du bei unseren Offenen Turnhalle – unserem Sportabig – die Gelegenheit dazu. Ab der Mittelstufe bis 20 Jahre bist du (wie immer zu unterschiedlichen Zeiten) herzlich willkommen. Hier die Daten für die letzten drei Anlässe in dieser Saison: **9. / 23. März, 6. April**
Alle Detailinfos findest du im Flyer und auch auf unserer neuen Homepage.

Kontakte Offene Jugendarbeit:

Festnetz: 058 206 44 90

Mail: jugend@lindau.ch

Mirjam: 076 830 74 21 (Dienstag, jeden 2. Freitag) / mirjam.bapst@lindau.ch

Tamara: 076 372 78 64 (Mittwoch, Donnerstag und Freitag) / tamara.halbheer@lindau.ch

Valentin: 079 939 85 06 (Mittwoch und ab und zu Freitag) / valentin.steinmann@plattformglattal.ch

Ihr Schreiner aus der Region!

MEILI
Schreinerei AG

MASSARBEIT AUS BRÜTTEN

Unterdorfstr. 10
CH-8311 Brütten
Tel. 052 345 24 33
info@meili-schreinerei.ch
www.meili-schreinerei.ch



Chinderhüeti

Sie müssen dringend Besorgungen erledigen und wollen in dieser Zeit Ihre Kinder liebevoll und kindgerecht betreut wissen? Die Chinderhüeti bietet eine umfassende Betreuung für Kinder von 1 Jahr bis zum Kindergartenalter. Während der Betreuung wird Ihr Kind spielerisch den sozialen Umgang mit anderen Kindern erlernen. Dies ist für Ihr Kind eine äusserst wertvolle Erfahrung, um es auf den Kinergarten vorzubereiten.

Nächste Termine:

8. / 15. und 22. März, 5. / 12. und 19. April

Uhrzeit: 8.30 bis 11.30 Uhr

Ort: Altes Schulhaus
Eschikerstrasse 9, 8312 Winterberg

Kosten: Mitglieder FVL: Fr. 15.– für das 1. Kind, jedes weitere Fr. 10.–. Alle Anderen: Fr. 18.– für das 1. Kind, jedes weitere Fr. 12.–

Mitnehmen: Finken, Windeln (wenn nötig) und gesunder «Znüni».

Kontaktpersonen:

Miriam Villegas, 079 895 52 02
Nadja Spring, 076 360 82 22
info@familienvereinlindau.ch

Elki-Treff

Der Elki-Treff lädt alle Kinder ab Geburt bis Kindergartenalter mit ihren Begleitpersonen ein.

Während unsere Kinder zusammen spielen und anschliessend gemeinsam Znüni essen, haben wir Zeit zum Plaudern und um uns besser kennenzulernen. Wir bieten altersgerechte Spielsachen, Platz zum Toben, Informationsaustausch und einen Ort, um neue Kontakte zu knüpfen. Neue Besucher sind jederzeit herzlich willkommen! Die Teilnahme ist unverbindlich und kostenlos für Familienvereinmitglieder. Nichtmitglieder zahlen Fr. 5.–. Eine Anmeldung ist nicht

erforderlich. Kommt einfach vorbei! Wir freuen uns auf Euch und auf ein gemütliches Beisammensein.

Nächste Termine:

7. / 21. März, 4. / 18. April

Uhrzeit: 9 bis 11 Uhr

Ort: Altes Schulhaus
Eschikerstrasse 9, 8312 Winterberg

Kontaktperson: Nadja Spring 076 360 82 22

Deine Chance

Teamspirit erleben, zusammen Verantwortung übernehmen, organisieren und dabei von einer starken Organisation unterstützt werden. Wir, das JugendTurnen Lindau, betreuen rund 150 Kinder in 12 Lektionen pro Woche und an über zehn Anlässen pro Jahr.



Du willst gemeinsam als Teil eines Teams Freude an der Bewegung vermitteln, bist Motivator und Bezugsperson in der Halle und bei unterschiedlichen Anlässen?

Du bist teamfähig, empathisch, zuverlässig und willst Teamspirit in einem coolen Leiterteam erleben? Dann bist Du die richtige Person für uns!

Wir suchen Dich zur Verstärkung unseres LeiterInnen-Teams im Eltern-Kind Turnen und im Kinderturnen. Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten, Entschädigung und Unterstützung bei Deinen Einsätzen sind für uns selbstverständlich.

Du fühlst dich angesprochen? Bitte melde Dich unter jutulindau@grafstal.ch oder bei Fragen auch direkt bei elki@grafstal.ch oder kitu@grafstal.ch.



Auffahrtslager 2024 08. – 12. Mai

EAGLES

Prinz Jonathan

und der verbotene Honig

Israel, rund 1050 vor Christus, ganz Israel leidet unter der Unterdrückung der Philister. Die Wirtschaftskrise zwingt junge Männer in den Söldnerdienst. Das Schärfen einer Axt kostet mittlerweile ½ Silbermünze. Da hat der heldenmutige Königssohn Jonathan eine waghalsige Idee. Stürzt er Israel damit komplett ins Chaos?

Anmeldung: 

Was: Zeltlager
Für wen: Kinder ab der 2. Klasse bis zur 2. Oberstufe
Veranstalter: Eagles-Jungscharen
Effretikon, Illnau, Tagelswangen, Volketswil
Datum: Mittwoch: 08.05 um 18:00 Uhr bis
Sonntag: 12.05. 16:00 Uhr
Kosten: 110.– (Frühbuche bis 31. März: 95.–)
Familien mit Kulturlegi 50% Ermässigung
Kontakt: info@eagles-jungscharen.ch

<https://www.eagles-jungscharen.ch/lager>



KINO FÜR KINDER

Pumuckl

Wann : Samstag 16.03.2024
 Wo: im Singsaal Schulhaus Grafstal
 (Rütelstrasse1, 8310 Grafstal)
 Zeit: 14.00 - 16.30 Uhr ohne Eltern
 Preise: für Mitglieder des Familienverein gratis
 Für nicht Mitglieder 5.- Fr. pro Kind

Wir begrüßen Kinder ab 4 Jahren.
 Die Kinder werden in dieser Zeit
 durch den Familienverein betreut.

Wir freuen uns auf viele Kinder.

Familienverein Lindau




www.pfadi.swiss

PFADI
SCHNUPPERTAG
 16. März 2024

Alle Infos gibt's hier!

Pfadtag in Effretikon
 Tauche ein in ein Abenteuer voller Spass, Freundschaft
 und Action am Pfadtag 2024!
 Ob du ein erfahrener Pfadi bist oder zum ersten Mal
 teilnimmst, der Pfadtag bietet für jeden etwas! Auch die
 Eltern sind herzlich willkommen, Pfadluft zu schnuppern.
 Es erwarten dich diverse Attraktionen rund um das
 Pfadheim und eine Schnupperaktivität in deiner
 Altersgruppe.
 Sei dabei und mach dich bereit für einen erlebnisreichen
 Tag!

Wann & Wo:
 Pfadheim Effretikon,
 Vogelhubweg 37
 12:00 - 16:00 Uhr - Pfadi
 entdecken und kennenlernen
 14:00 - 15:30 Uhr -
 Schnupperaktivität

Kontakt:
 a@pfadi-effretikon.ch
 Petyka & Brava
 Abteilungsleiterinnen




Nachwuchskurs 2024 im sportli- chen Schiessen 300m

Möchtest du als eine interes-
sante, abwechslungsreiche
Freizeitbeschäftigung das
Sportschiessen näher ken-
nenlernen?

Der Gemeindefussballverein Lindau schenkt der Aus-
bildung der Jugendlichen im sportlichen Schiessen
grosse Beachtung und möchte den Kursteilnehme-
rinnen und -teilnehmer den Einstieg in diese Sportart
ermöglichen.

Das Sportschiessen fördert die
Konzentration, Disziplin; aber
auch Körperbeherrschung und
Feinmotorik sind wichtige
Grundlagen für diese Sportart.



Teilnahmeberechtigt sind alle Jugendlichen ab dem
12. Altersjahr.

Kursort: Schützenhaus Lindengüetli, Lindau

Kursbeginn: Mittwoch, 3. April, 19 bis 20 Uhr

Ziel:

- Stufengerechte Ausbildung im sportlichen Schiessen
- Den Schiesssport als Leistungs-sport kennenlernen
- Teilnahme an verschiedenen Wettschiessen

Anmeldung:

Eugster Hugo, 079 549 84 62, h.eugster@hispeed.ch
 Benz Thomas, 079 443 13 59, th.benz@bluewin.ch

Anmeldeschluss: 15. März

Kurskosten: Fr. 80.–

Die Teilnehmerzahl ist aus Sicherheitsgründen
beschränkt.



GRUPPE

MATTENBACH
DAS MEDIENHAUS

**INFOS FÜRS DORF,
DIE KLARHEIT BRINGEN -
SCHARF GEDRUCKT VON
DER MATTENBACH AG.**

MATTENBACH.CH

Wiederkehrende Angebote:

Chileträff

Donnerstag, 7. März und 4. April
ab 10 Uhr im Café Raindli Winterberg

Mittwoch, 13. März, 20. März, 27. März und 3. April

Jeden Mittwoch ausser in den Schulferien
ab 10 Uhr im Restaurant Riet in Tagelswangen

Gebetsgruppe

Dienstag, 12. März, 19. März, 26. März und 2. April
9 Uhr, Pfarrhaus Lindau

Meditationsabend

Dienstag, 19. März
19.30 Uhr, Kirche Lindau

Thema: «Wir schaffen das»

Menschliche Allmächtsphantasien nehmen in verschiedenen Bereichen ein immer bedrohlicheres Ausmass an. Dem Grössenwahn steht das Kreuz Jesu als Mahnmal gegenüber. Doch dieses Kreuz wurde auch immer wieder missbraucht, um Menschen zu erniedrigen. Auf den Karfreitag folgt Ostern. Eine von Josua Boesch's Ikonen bringt beides zusammen. Wir werden sie betrachten.

Wer zum ersten Mal an einem Meditationsabend teilnimmt, komme bitte eine Viertelstunde früher für eine kurze Einführung. Es sind keine Vorkenntnisse nötig.
Pfarrerin Marianne Kuhn

Gottesdienste in der Kirchgemeinde Breite

**Sonntag, 10. März
mit dem 3. Klass-Unti**
9.30 Uhr, Kirche Lindau

Pfarrerin Monika Burger
und Sandra Brunner, Katechetin
Anschliessend Apéro

Mittwoch, 13. März im Augenblick

9.45 Uhr, Kirche Lindau
Pfarrerin Monika Burger
und Cornelia Sigrist, Sozialdiakonie

Die Gottesdienste im Augenblick mit anschliessendem Chilekafi dauern ca. 30 Minuten und sind auf die Bedürfnisse von demenzbetroffenen Menschen und ihre Begleitpersonen ausgerichtet. Zwischenrufe, Unruhe, Bewegung: alles hat Platz.

Wir freuen uns auf ALLE Menschen, die einen kurzen Gottesdienst in leichter Sprache und mit allen Sinnen erleben möchten! Falls Sie einen Fahrdienst benötigen, dürfen Sie sich gerne bei uns melden.



Quelle: Intern

**Samstag, 16. März
Fiire mit de Chliine**
10 Uhr, Kirche Lindau

Johnny ist begeistert. Sein Lieblings-«Fiire mit de Chliine» steht an, zum Thema «Ostern». Da hat es immer viele Kinder, die aufmerksam die Ostergeschichte hören, und anschliessend einen Ostergarten in der Kirche bauen. Dieser Ostergarten ist bunt und verändert sich bis zum Ostersonntag laufend. Das liebt Johnny, also das Bauen und den Ostergarten. Der Höhepunkt ist, wenn im Ostergottesdienst das Grab geöffnet wird.

Trauerkarten drucken

Persönliche Beratung
in der Umsetzung Ihrer
Trauerbotschaft

044 833 20 40

Leimbacher AG

Druckerei und Verlag *Kurier*
Claridenstrasse 7 · 8305 Dietlikon

LIENHART TRANSPORTE AG

- Kehr- und Wertstoffentsorgungen
- Kran- und Greiferarbeiten
- Container-Reinigungen
- Mulden-Service
- Recyclinghof



admin@lienhart-transporte.ch
www.lienhart-transporte.ch

Birchwilstrasse 44
8303 Bassersdorf

Im Anschluss gibt es wie immer eine gemütliche Runde bei Zopf, Kaffee und Sirup.

**Mittwoch, 13. März, 20. März und 27. März
Taizé**

19 Uhr, Kirche Brütten
Pfarrerin Monika Burger
und Felix Sutter, Kirchenmusiker

Während der Passionszeit feiern wir wöchentlich am Mittwochabend um 19 Uhr in der Kirche Brütten Taizé Gottesdienste. Die Taizé Gottesdienste haben keine Predigt, dafür viel Kerzenlicht, schlichte Lieder, wenige Gedanken, Stille und das Teilen von Brot und Traubensaft.

Diese Gottesdienste führen durch die Passionszeit, sind inhaltlich durch einen roten Faden verbunden, können aber auch einzeln besucht werden.

Sonntag, 17. März
10.15 Uhr, **Kirche Bassersdorf**

Pfarrer Clemens Bieler
Anschliessend Chilekafi

10.15 Uhr, **Kirche Brütten**
Pfarrer Matthias Bordt
Anschliessend Chilekafi

**Sonntag, 24. März
zu Palmsonntag**
mit Abendmahl
9.30 Uhr, Kirche Lindau
Pfarrer Marc Burger
Anschliessend Chilekafi

**Freitag, 29. März
zu Karfreitag
mit Abendmahl**
9.30 Uhr, Kirche Lindau
Pfarrer Clemens Bieler
Musik: Katharina Stibal, Querflöte

**Sonntag, 31. März
Ostern bei Sonnenaufgang**

6.15 Uhr, Treffpunkt bei Kirche Lindau

Die erste Begegnung mit dem Auferstandenen fand am frühen Ostermorgen statt. Frauen wanderten zum Grab und fanden es leer. Klein und Gross sind dazu herzlich eingeladen.

Mitbringen: gute Schuhe, warme Kleider, pro Person eine Tasse.

Ablauf: Anfang in der Kirche, danach gemeinsame, kleine Wanderung an den Waldrand. Dort werden wir die Geschehnisse am Ostermorgen auf uns wirken lassen und miteinander singen.

Zum Schluss gibt es frische Brötchen und heissen Glühmost, auch das Eiertütschen wird nicht fehlen. Bei schlechtem Wetter findet der Anlass in der Kirche statt.

Pfarrerin Marianne Kuhn und Claire Schmid



Bild: Pixabay

**Zu Ostern
mit Abendmahl**

Achtung: der Gottesdienst beginnt um 10.30 Uhr, Kirche Lindau

Pfarrer Marc Burger
Kinderprogramm im Pfarrhaus Lindau mit
Pfarrerin Monika Burger und Sonja Schmid

An Ostern feiern wir die Auferstehung Jesu. Sie zeigt uns: Ohnmacht und Tod haben nicht das letzte Wort, sondern Gott und das Leben.

Wenn wir uns in der Sackgasse glauben und keinen Ausweg mehr sehen, kommt Gott und öffnet eine unerwartete Tür zurück ins Leben. Solche Auferstehung geschieht jeden Tag, im Hier und Jetzt unseres Lebens. Sie ist Überraschung und Geschenk. Und sie kommt selten so, wie wir sie uns vorgestellt haben.

In diesem Gottesdienst nähern wir uns dieser geheimnisvollen Kraft an und geben ihr Raum zum Wirken.

-  Neuwagen und Occasionen
-  Service und Reparaturen aller Marken
-  Nutzfahrzeuge bis 5 Tonnen
-  Benzin-, Diesel-, Erdgasabgaswartung
-  Klimageservice
-  Automatikgetriebe spülen
-  spezielle Kundenwünsche

DORFGARAGE Feldmann GmbH
Chlotengasse 10a · 8317 Tagelswangen
Tel: +41 (0)52 343 67 14 · dorfgarage-tagelswangen.ch



Andere Themen

Rosenaktion

Samstag, 16. März

9 bis 11 Uhr, vor dem Volg Tagelswangen

«Die schönste Rose duftet nicht für sich» sagt ein Sprichwort. In der Tat, mit der Rosenaktion geht ihre Wirkung weit über die Landesgrenzen hinaus. An jeweils über 400 Orten schweizweit verkaufen Freiwillige Fairtrade-Rosen für 5 Franken. Mit dem Erlös können sich Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika gegen den Klimawandel wappnen.

Die Rosenaktion ist fester Bestandteil der Ökumenischen Kampagne von Fastenaktion (ehem. Fastenopfer), HEKS und «Partner sein». Die Entwicklungsorganisationen unterstützen unter dem Motto «Menschen im Globalen Süden helfen» in diesem Jahr die Projekte in Afrika, Asien und Lateinamerika, wo wir uns gegen Hunger und Armut und für ein Leben in Würde einsetzen.

Mit jeder verkauften Rose unterstützen Sie Bäuerinnen und Bauern dabei, genügend Essen und eine Perspektive zu haben, wie zum Beispiel in der Demokratischen Republik Kongo. Dort geraten Gemeinschaften rund um den Abbau von Gold, Kupfer und Kobalt zunehmend unter Druck. Denn der Bergbau und allfällige Giftstoffe in Erde, Luft und Gewässer bedeuten grosse Risiken für die Umwelt und Gesundheit der Menschen.



The poster features a background of pink and white flowers. At the top left is the logo of Musikverein Kempptal. The main text reads: **Musikverein Kempptal**, **Frühlingskonzert**, **Sonntag, 14. April 2024, 16.30 Uhr**, **Kirche Lindau, Türöffnung 16.00 Uhr**. Below this, it says: **Musikalische Leitung: Stephan Burkhalter**, **Eintritt frei - Kollekte**, www.mv-kempptal.ch. A circular badge contains the text: **Vorbereitungskonzert**, **Zürcher**, **Kantonalmusikfest**. At the bottom are logos for **Givaudan** (Human by nature), **saxofonschule** (saxofonschule.com, +41 79 628 62 93), and **SIUS** (SIUS - Swiss International Union of Saxophone Players).



Wir läuten den Frühling ein

Bald ist es wieder soweit und das alljährliche Frühlingskonzert des Musikvereins Kempptal steht vor der Türe. Das Programm

wurde rund um das Thema «Legenden» zusammengestellt. Anlässlich des 31. Zürcher Kantonalmusikfestes, welches vom 21. bis 23. Juni in Urdorf und Schlieren stattfindet, nutzt der MVK dieses Konzert zudem als erste Hauptprobe. Für den Wettbewerbsauftritt am Kantonalmusikfest hat der MVK das Aufgabestück «Samurai» erhalten. Zusammen mit drei Selbstwahlstücken wird der MVK das rund 20-minütige Programm - ebenfalls zum Thema «Legenden» - am Frühlingskonzert erstmals vor Publikum vortragen. Abgerundet wird das Frühlingskonzert mit weiteren Stücken wie «Aladdin» oder «Norse Legend». Freuen Sie sich auf kraftvolle, mystische und spannende Musik rund um Legenden aus nah und fern!

Reservieren Sie sich jetzt schon das Datum:

Sonntag 14. April
16.30 Uhr in der Kirche Lindau

Im Anschluss an das Konzert lädt der Musikverein Kempptal alle Gäste zu einem Apéro ein.

Der Musikverein Kempptal, unter der Leitung von Stephan Burkhalter, freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.mv-kempptal.ch



Dorfladen Winterberg Generalversammlung

Dienstag, 19. März um 19 Uhr

Café Raindli, Poststrasse 16, Winterberg

Alle Mitglieder und Interessierte der Trägerschaft Dorfladen Winterberg sind herzlich willkommen

Vorstand Trägerschaft Dorfladen Winterberg

Bring- und Hol-Tag in Tagelswangen

Alte, saubere und noch brauchbare Gegenstände, Geräte oder auch Kleidungsstücke loswerden? Stöbern in «Second-hand Artikeln» aller Art? Brauchbare Gegenstände, die Sie nicht mehr brauchen, aber auch nicht entsorgen möchten?

Der Bring- und Holtag: Eine sinnvolle, nachhaltige und spannende Aktion für Gross und Klein!

Ort: In der Halle der Hauptsammelstelle; Grundacherstrasse 21, 8317 Tagelswangen

Datum: Samstag, 6. April

Warenannahme in der Sammelstelle:

Samstag, 6. April / 8 bis 11 Uhr

Warenmitnahme in der Sammelstelle:

Samstag, 6. April / 8 bis 12 Uhr

Was Sie Bringen, ist kostenlos! Was Sie Holen, erhalten Sie kostenlos!

Was Sie gerne bringen dürfen:

Alle funktionstüchtigen und sauberen Gegenstände, welche sinnvoll wiederverwendet werden können:

- Kleinmöbel (welche durch eine Person getragen werden können)
- Geräte (Haushalt- & Gartengeräte), gereinigt und sauber
- Spielsachen
- Bücher
- Schallplatten/CD's/DVD's/Kassetten
- Sportartikel
- Fahrräder
- Kleider (gewaschen)

Nicht für den Anlass angenommen werden:

- Reifen/Kompleträder/Autoersatzteile
- Geschirr/Gläser
- Pflanzen/Pflanzentöpfe/Tiere
- grössere Möbel wie Sofa/Schränke/Wohnwand
- Alle zu grossen, defekten und verschmutzten Gegenstände

Diese Artikel dürfen Sie an der Hauptsammelstelle zu den üblichen Preisen an folgenden Zeiten entsorgen:

Dienstag:	13.30 bis 19 Uhr
Mittwoch bis Freitag	13.30 bis 17 Uhr
Samstag	08.00 bis 12 Uhr

Die Parkplätze der Sammelstelle sind nur für Anlieferungen der Sammelstelle gedacht. Es werden für den Anlass genügend Parkplätze auf dem Firmenareal hinter dem Haus zur Verfügung stehen. Das Personal wird Sie einweisen.



Schnupper
PROBEN

20. FEBRUAR 2024
5. MÄRZ 2024
19. MÄRZ 2024

20:00 - 21:30 UHR
KINGSAAL, SCHULHAUS
WINTERBERG

Mehr Informationen
gospelchor-lindau.ch

Fragen?
gospel4you@gmx.ch
Felix Reithofer

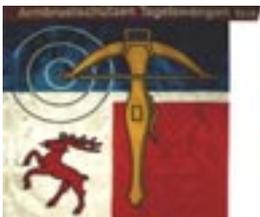
Wir freuen uns
auf DICH!

Massage im Golf Winterberg

Corinne Pfister-Buff
Dipl. Masseurin
078 214 00 62



mail@koerper-und-atemraum.ch
www.koerper-und-atemraum.ch



ZKAV DV & GV Armbrustschützen Tagelswangen

Am 10. Februar fand die Delegierten Versammlung des Zürcher Kantonalen Armbrustschützen Verband in Uhwiesen statt. Die Armbrustschützen Tagelswangen waren mit 2 Delegierten dort anwesend. Unser Mitglied Nicole Gujer ist seit 10 Jahren im Zürcher Kantonalen Armbrustschützen Verband als Aktuarin tätig.

Nicole Gujer hat ihr Amt als Aktuarin des Zürcher Kantonalen Armbrustschützen Vereins auf diese Delegierten Versammlung abgegeben. Der Verband hat Nicole Gujer zum Ehrenmitglied des Zürcher Kantonalen Armbrustschützen Verbands gemacht.

Wir Armbrustschützen Tagelswangen möchten Nicole Gujer zum Ehrenmitglied des Zürcher Kantonalen Armbrustschützen Vereins herzlichst gratulieren. Wir sind sehr stolz, ein solches Mitglied in unserem Verein zu haben.

Am Freitagabend, dem 23. Februar, war unsere Vereins Generalversammlung. Es wurden einige Traktanden behandelt. Wir haben ein neues Mitglied in den Verein aufgenommen.

Einige Vorstandsämter wurden neu besetzt. Der Schiesskalender für die Sommersaison wurde besprochen und vieles mehr. Es war ein spannender Abend mit vielen Überraschungen.



Die Armbrustschützen Tagelswangen dankten Nicole Gujer für ihren unermüdlichen Einsatz für den Verein.

Bettina Dietrich
Aktuarin Armbrustschützen Tagelswangen



Einladung zur 119. Generalversammlung des FC Kempttal

Wir laden alle Mitglieder des FC Kempttal wie folgt zur Generalversammlung 2024 ein:

Datum: 22. März
Zeit: 20 Uhr (Türöffnung um 19.30 Uhr)
Ort: Clubhaus Sportplatz Grafstal

Im Anschluss an die GV sind alle zum Imbiss eingeladen.

Die Teilnahme an der GV ist für die A Junioren, Aktiv, 30+ 40+ 50+ obligatorisch. Entschuldigungen bitte schriftlich direkt an den Präsidenten:
jose.busto@fckempttal.ch

FC Kempttal, José Busto / Präsident



Gesundheitspolitik mit Herz und Verstand und hundert Tage im Nationalrat

Am 6. Juni 2024 stimmen wir über die Prämien-Entlastungs-Initiative ab. Steigende Krankenkassenprämien sind das Ergebnis steigender Kosten im Gesundheitswesen. Bei diesem Kostenanstieg sowie damit verbundenen grossen Themen, wie der Digitalisierung und dem Fachkräftemangel müssen wir ansetzen. Weitere teure «Pflasterlipolitik» betreiben, wie es die Prämien-Entlastungs-Initiative vorsieht, bringt nichts und ist darum klar abzulehnen.



Bettina Balmer,
Nationalrätin FDP
Zürich

Die FDP setzt sich für grundsätzliche Reformen im Gesundheitswesen ein. Diskutieren Sie mit unserer Neu-Nationalrätin Bettina Balmer zum Thema «Gesundheitspolitik mit Herz und Verstand».

Die Ortsparteien Lindau und Illnau-Effretikon laden Sie herzlich ein, am:
Montag, 18. März 19.15 Uhr
im Alters- und Pflegezentrum
Bruggwiesen, Effretikon

Und Bettina Balmer berichtet exklusiv über ihre ersten 100 spannenden Tage im Nationalrat...

Walter Tobler
Vorstandsmitglied FDP Lindau

Unterhaltsgenossenschaft der Gemeinde Lindau

Einladung zur Generalversammlung

Dienstag 26. März 20 Uhr
Im Restaurant Riet
Tagelswangen

Der Vorstand



Abendunterhaltung «Filmmusik»

Am Samstag, 16. März um 19.30 Uhr lädt die Stadtjugendmusik Illnau-Effretikon zur Abendunterhaltung im Rösslisaal in Illnau ein.

Die Türen öffnen bereits um 18.45 Uhr. Tickets können online auf https://eventfrog.ch/Abendunterhaltung_SJMIE für Fr. 20.– oder an der Abendkasse für Fr. 25.– erworben werden.

Die SJMIE freut sich, Sie zur Abendunterhaltung unter dem Motto «Filmmusik» einladen zu dürfen. Lassen Sie sich die modernen Stücke, gepaart mit der Spielfreude der jungen Musikerinnen und Musiker, nicht entgehen!

Eröffnet wird das Konzert mit «The Imperial March» durch die jüngsten Musizierenden des Gruppenspiels, geleitet von Carles Peris. Mit dem gemeinsamen Stück «The Polar Express» folgt ein musikalischer Übergang des Gruppis und des Orchesters zu «Great Movie Adventures», welches das Orchester unter der Leitung von Daniel Herrero Herguedas vortragen wird. Weitere klangvolle Stücke aus der Filmwelt mit hoher Intensität und viel Energie werden mit Sicherheit das gesamte Publikum begeistern!

Lassen Sie sich in der Pause vom wunderbar feinen Kuchen- und Tortenbuffet verwöhnen. Versuchen Sie auch ihr Glück bei der Tombola!

Die Stadtjugendmusik Illnau-Effretikon freut sich auf einen regen Publikumsaufmarsch und heisst alle Musikliebhaberinnen und -liebhaber herzlich willkommen!

Stadtjugendmusik Illnau-Effretikon



musikschulealato

Instrumenten- ausprobieren Alato am 6. April

Wie wird die Geige richtig gespielt? Was sind die Besonderheiten beim Spielen der Trompete oder

des Horns? Am Samstag, 6. April findet wieder das Instrumentenausprobieren der Musikschule Alato statt. Für die Einzellektionen am Nachmittag können Sie sich ab sofort anmelden.



Bild: iStock

Zum Auftakt um 10 Uhr stellen die Lehrpersonen in der musikalischen Geschichte von «Tante Berta» alle Instrumente vor, die an der Musikschule erlernt werden

können. Anschliessend können Kinder, Jugendliche und Erwachsene die Instrumente ohne Voranmeldung selbst ausprobieren und sich von den Musiklehrerinnen und Musiklehrern fachkundig beraten lassen. Ab 11.30 Uhr hören Sie beschwingte Bläserklänge beim Auftritt der Jugendmusik Glattal.

Wer lieber in einer individuellen Schnupperlektion sein Wunschinstrument kennenlernen möchte, hat hierzu ab 13 Uhr Gelegenheit. Für die Einzellektionen ist eine Voranmeldung über www.ms-alato.ch bis spätestens 4. April notwendig. Der Schnuppertag findet dieses Mal im Schulhaus Bürgli in Wallisellen statt. Herzlich eingeladen sind alle Interessierten aus Illnau-Effretikon, Dietlikon, Lindau und Wallisellen.

Musikschulkonzert am 14. März

Fortgeschrittene Schülerinnen und Schüler der Musikschule Alato geben am Donnerstag, 14. März ab 18.30 Uhr einen stimmungsvollen Konzertabend im Singsaal Schulhaus Alpen in Wallisellen. Im März finden wieder die Stufentests statt – das Musikschul-

Fürst + Zünd Elektro AG

- INDUSTRIE- UND HAUSTECHNISCHE ANLAGEN
- PROJEKTIERUNG
- BERATUNG UND PLANUNG
- UNTERHALT UND REPARATUREN
- TELECOM UND NETZWERK

044 945 08 88 | www.fz-elektroag.ch

konzert bietet eine tolle Gelegenheit, die einstudierten Stücke vor Publikum zu präsentieren.

Freuen Sie sich auf ein buntes Programm mit Klängen von Klarinette und Saxophon, Harfe und Klavier, Geige, Gitarre und Waldhorn. Auch stilistisch ist der Konzertabend überaus vielseitig und nimmt Sie mit in die Klangwelten von Bach, Albeniz, Mozart, Skroup, Lady Gaga, Debussy und Chopin.

Ausführliche Informationen zu diesen und anderen Themen gibt es auf www.ms-alato.ch. Schulleitung und Administration stehen gerne beratend zur Verfügung. Kontakt: E-Mail an info@ms-alato.ch oder 052 354 23 30.

Nordic – Walking – Treff

Treffpunkt:

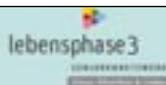
Strickhof, beim Vitaparcours



Jeden Mittwoch von 8.30 Uhr bis ca. 9.45 Uhr

Verantwortung und Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Gruppe Bildung und Kultur



plastik und Umwelt ein vielschichtiges Problem

Vortrag von

Prof. Bernd Nowack

Donnerstag, 14. März 2024

14.30 Uhr

Stadthausaal, Effretikon

Unkostenbeitrag Fr. 15.-



Stadt Illnau-Effretikon
Lindau

PRO
SENECTUTI
ILLNAU-EFFRETIKON
UND LINDAU

reformierte
Kirche (evangelisch)
reformierte
Kirche Illnau-Effretikon



Katholische Kirche St. Martin
Illnau-Effretikon



Plastik und Umwelt – ein vielschichtiges Problem

Plastik ist im Alltag überall gegenwärtig, als Plastiksäckchen, als Getränkeflaschen, als Spielzeug. Im Vortrag von Prof. Bernd Nowack, am 14. März im Stadthausaal Effretikon, werden die verschiedenen Aspekte von Plastik in der Umwelt beleuchtet.

Durch die Bilder von schwimmenden Plastikinseln in Meer und die Entdeckung von Mikroplastik, Plastikteilchen kleiner als 5 Millimeter, auf der ganzen Welt ist aus einem der wichtigsten Materialien des 20. Jahrhunderts ein Problemstoff geworden. Dies hat zu intensiven Diskussionen in der Gesellschaft geführt, wie mit dem Plastik umzugehen ist, und die Rufe nach Lösungen des Plastikproblems in der Umwelt werden lauter. In vielen Diskussionen werden aber verschiedene Aspekte des Plastikproblems in einen Topf geworfen, und falsche Schlussfolgerungen zu möglichen Lösungen werden gemacht. Dieser Vortrag hat das Ziel, aufzuzeigen, worin die Probleme von Plastikabfall und Mikroplastik für die Umwelt eigentlich bestehen.

Bernd Nowack ist Umweltwissenschaftler und beschäftigt sich in der Forschung an der Empa St. Gallen mit den Auswirkungen verschiedener Materialien in der Umwelt.



Programm für die erste Saisonhälfte:

Mi. 13. März
Grünigen – Rüti

Di. 26. März
Kurzwanderung
ab Winterberg

Di. 9. April
Bauma –Wald

Di. 23. April Kurzwanderung ab Tagelswangen

Di. 14. Mai Lindau bewegt sich, Sternwanderung

Di. 28. Mai Kurzwanderung ab Lindau

Di. 11. Juni Effretikon – Aathal

Di. 25. Juni Kurzwanderung ab Grafstal

Die Wanderleiter würden sich über möglichst viele Teilnehmer freuen.

Heinz Schmid



Wanderung

Mittwoch, 13. März

Grünigen – Wolfhausen – Rüti

Beschrieb:

Unsere Wanderung beginnt im Haufland in Grünigen. Auf dem Töbelweg wandern wir nach Itzikon und weiter nach Adletshusen. Wir marschieren am Lützelsee mit seiner Storchenkolonie bei Hasel vorbei bis nach Wolfhausen. Für die Mittagspause kehren wir im Restaurant Rosenberg ein. Nach dem Essen sind wir in Kürze beim Egelsee und streifen den Rand von Bubikon. Bald sind wir beim Ritterhaus (Das sind ehemalige Gebäude eines Johanniterordens.). Ein kurzer Halt lohnt sich. Anschliessend überqueren wir einen Golfplatz und erreichen den Bach «Schwarz». Diesen begleiten wir bis Rüti. Die Tour ist dort auch zu Ende. Eine abwechslungsreiche Wanderung durch Wiesen, Wälder und Weiler erwartet uns. Schön, wenn Ihr dabei seid!

Wanderzeit:

Vormittags 2 Std., Nachmittags 1½ Std., Wanderung mittel

Hinfahrt:

Grafstal	ab	08.15 Uhr	Engelacher (Bus 657/650)
Winterberg	ab	08.20 Uhr	
Lindau	ab	08.25 Uhr	
Tagelswangen	ab	08.30 Uhr	(Dorf)
Effretikon	ab	08.51 Uhr	Gleis 5, S3
Wetzikon	ab	09.19 Uhr	Bus 867
Grünigen	an	08.27 Uhr	(Im Haufland)

Rückfahrt:

Rüti	ab	16.36 Uhr	Gleis 1, S5
Wetzikon	ab	16.48 Uhr	Gleis 1, S3
Effretikon	ab	17.25 Uhr	Bus 650/657 (Tagelswangen- Oberwis, Lindau, Grafstal)

Ausrüstung:

Wanderschuhe, Stöcke, Regenschutz

Mittagessen:

Kalbsbraten mit Petersilienkartoffeln oder Randen-Risotto (Suppe oder Salat), Fr. 24.–

Kosten:

Kollektiv mit Halbtax Fr. 8.– (Lindauerbus inkl.)
Unkostenbeitrag Fr. 5.–

Anmeldung:

Sonntag, 10. März, 20 bis 21 Uhr per Telefon
052 343 76 62 oder per Mail bis 21 Uhr an:
erichuntersander@gmx.ch

Kurzwanderung

Dienstag, 26. März

Start: 14.06 Uhr ab Winterberg Dorf

Endziel: beim Café Raindli

Die Anreise zum Start ist individuell. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Wanderzeit:

1 ½ Std, Schwierigkeitsgrad leicht, praktisch alles gerade aus.

Bei Fragen melden Sie sich bei Katharina Maag
079 548 99 10

Wandern 2024

Wir haben die Saison 2024 bereits begonnen; nicht mit einer Wanderung, sondern mit einem Nothelferkurs für die Wanderleiter. Die eigentlichen Wanderungen werden wir wieder in 2 Varianten anbieten; eine normale und eine kurze Wanderung pro Monat von März bis Oktober. So bieten wir wanderlustigen Senioren viele Möglichkeiten, neben der körperlichen Ertüchtigung auch die sozialen Kontakte zu pflegen.

Kurzwanderungen:

Wanderzeit ca. 1 ½ Std. (ca. 5 km, vormittags oder nachmittags) in der näheren Umgebung.

Diese Wanderungen sind kostenlos und finden bei jeder Witterung statt.

Startorte sind abwechslungsweise Winterberg, Lindau, Tagelswangen oder Grafstal.

Die Ausschreibungen erfolgen im «Der Lindauer», mit den nötigen Infos der Wanderleiter.

Normale Wanderungen:

Die normalen Wanderungen werden im folgenden Rahmen durchgeführt: mit der ÖV zum Startort, Einstieg mit Kaffee (wenn möglich), Wanderzeit ca. 2 ½ Std. bis zum Mittagessen, am Nachmittag nochmals ca. 1 ½ Std. wandern bis zum Etappenziel, Heimreise mit der ÖV.

Die Ausschreibungen mit allen nötigen Infos betreffend Anforderungen, Wanderzeit, Kosten, Anmelde-termin etc. erfolgen im «Der Lindauer».

Bei allen unseren Wanderungen gilt: Versicherung ist Sache der einzelnen Personen.

Heinz Schmid

Einladung zum Nachmittag für Seniorinnen und Senioren

**Mittwoch, 20. März um 14 Uhr
im Bucksaal in Tagelswangen**

Mit den Swissair-Jodlern

Die Jodlergruppe wurde im Jahre 1958 gegründet und ist eine Gruppe von Menschen, die sich dem Brauchtum und der Tradition verschrieben haben.



Die regelmässigen, fleissig besuchten Proben haben seit Jahren immer wieder sehr gute Noten beschert.

Die Verbundenheit zur damaligen Swissair ist unumstritten. Vielen Menschen trieb es beim Grounding vom 2. Oktober 2001 die Tränen in die Augen und obwohl die gleichnamige Airline Geschichte ist, wird der Name weiterhin mit aufrechem Stolz getragen und gepflegt.

Freuen wir uns auf ihre Darbietung.

Auf viele interessierte Gäste freuen sich:
Reformierte Kirche Breite
Katholische Kirche St. Martin Illnau-Effretikon,
Lindau, Brütten
Pro Senectute Ortsvertretung Lindau

Bitte benützen Sie für die Hin- und Rückfahrt den Lindauer Bus.

Achtung neuer Busfahrplan!

Fahrplan:

Grafstal Oberdorf ab	13.17 / 13.47 Uhr mit Halt in Winterberg, Eschikon, Lindau
Buckstrasse ab	16.00 Uhr mit Halt in Lindau, Eschikon, Winterberg, Grafstal
Buckstrasse ab	16.34 Uhr via Effretikon
Oberwis ab	16.58 Uhr mit Halt in Lindau, Eschikon, Winterberg, Grafstal

Auf Wunsch kann ein Abholdienst organisiert werden, bitte bei der Anmeldung erwähnen.

Bei Unverträglichkeiten oder Allergien bei der Anmeldung bekanntgeben.

Anmeldung bis spätestens Mittwoch, 14. März an Margrit Feierabend: maggie.feierabend@bluewin.ch
052 347 13 34

Sofern das Telefon nicht abgenommen wird, erfolgt schnellstmöglich ein Rückruf.



Mittagstisch

Chinderhuus ZicZac, Tagelswangen

Mittwoch, 6. März, 12 Uhr
Anmeldung bis 12 Uhr des Vortages
Telefon 052 343 74 26

Restaurant Riet, Tagelswangen

Donnerstag, 14. März, 11.30 Uhr
Anmeldung bis zum Vorabend
Telefon 052 343 50 22

Restaurant Tanne, Grafstal

Donnerstag, 21. März, 11.30 Uhr
Anmeldung bis zum Vorabend
Telefonnummer 052 345 11 34

Café Raindli, Winterberg

Donnerstag, 28. März, 11.30 Uhr
Anmeldung bis zum Vorabend
Telefon 052 345 01 51

Chinderhuus ZicZac, Tagelswangen

Mittwoch, 3. April, 12 Uhr
Anmeldung bis 12 Uhr des Vortages
Telefon 052 343 74 26



Ärztlicher Notfalldienst

Bitte setzen Sie sich zunächst mit Ihrer Hausarztpraxis in Verbindung.
Sofern Sie dort niemanden erreichen, wählen Sie die

Notfallnummer 0800 33 66 55 (Gratis)

«Ärztetelefon», kantonsweite Vermittlungsstelle für Notfalldienste der Ärzte, Zahnärzte und Apotheker

Zahnärzte: Wochenende und Feiertage 079 358 53 66

Spitex-Dienste: 052 354 12 00
Krankenpflege, Hauspflege, Haushilfe, Krankmobilen: Spitexzentrum
Kempt, Märtplatz 15/17 (oberhalb ZKB), 8307 Effretikon;
Telefon- und Schalteröffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 8 bis 11.30 Uhr, 13.30 bis 17 Uhr

Mütterberaterin: 043 258 47 75
Patricia Zraggen, kjz Pfäffikon, Pilatusstr. 12, 8330 Pfäffikon

Telefonsprechstunde: Montag bis Freitag, 8.30 bis 12.30 Uhr 043 258 48 48

Stillberaterin: 052 385 14 85
La Leche League, Monika Di Benedetto, monika_dibenedetto@lalecheleague.ch

Wundberatung- Wundbehandlung im Eigenheim 079 441 34 38
Daniela Mitzscherling, mobili-wund-aengel@gmx.ch

Rotkreuz-Fahrdienst: 044 388 25 00
Rotkreuz-Fahrdienst Lindau, SRK Kanton Zürich,
Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8 bis 12 Uhr / 14 bis 17 Uhr

Fahrdienst «lebensphase3» 079 390 85 87
Telefonisch erreichbar: Montag bis Freitag, 10 bis 13 Uhr



«Der Lindauer» erscheint jeden ersten Donnerstag im Monat.

Beiträge sind zu senden an:

Redaktionskommission «Der Lindauer», Tagelswangerstr. 2, Lindau, oder lindauer@lindau.ch

Adressänderungen und Abonnemente: gesellschaft@lindau.ch oder Telefon 058 206 44 00

Bearbeitung dieser Ausgabe: Nicole Bosshard, Monika Gilgen, Danielle Hochstrasser, Manuela Staubli

Druck: Mattenbach AG, Technoramastr. 19, 8404 Winterthur

Redaktion: Manuela Staubli, Telefon 052 345 14 92

Inserate: Danielle Hochstrasser, Telefon 052 345 17 21

Inserateschluss, Redaktionsschluss (**jeweils 18 Uhr**), Erscheinungsdatum für die nächsten drei Ausgaben:

	Inserateschluss	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
April-Nummer	Montag, 18. März	Montag, 25. März	Donnerstag, 4. April
Mai-Nummer	Montag, 15. April	Montag, 15. April	Donnerstag, 25. April
Juni-Nummer	Dienstag, 21. Mai	Montag, 27. Mai	Donnerstag, 6. Juni

Veranstaltungen

Donnerstag,	7. März	Treffpunkt Emdwis, Kaffeestube, 14 bis 17 Uhr, Pavillon Emdwis, Lindau
Freitag,	8. März	Forum Lindau, Starbugs Comedy, Try Out «SHOWTIME», 20 Uhr, Bucksaal, Tagelswangen
Samstag,	9. März	Strickhofball, ab 20 Uhr
Mittwoch,	13. März	Seniorenwandergruppe, Wanderung Grüningen – Wolfhausen – Rüti
Donnerstag,	14. März	lebensphase3, Vortrag Prof. B. Nowack «Plastik und Umwelt...», 14.30 Uhr, Stadthausaal, Effretikon
Samstag,	16. März	Stadtyugendmusik Illnau-Effretikon, Abendunterhaltung, 19.30 Uhr, Rösslisaal, Illnau
Dienstag,	19. März	Trägerschaft Dorfladen Winterberg, GV, 19 Uhr, Café Raindli, Winterberg
Mittwoch,	20. März	Pro Senectute, Seniorinnen- und Seniorennachmittag, 14 Uhr, Bucksaal, Tagelswangen
Freitag,	22. März	FC Kempttal, GV, 20 Uhr, Clubhaus Sportplatz Grafstal
Dienstag,	26. März	Seniorenwandergruppe, Kurzwanderung, Start: 14.06 Uhr ab Winterberg Dorf
Dienstag,	26. März	Unterhaltsgenossenschaft Lindau, GV, 20 Uhr, Restaurant Riet, Tagelswangen
Donnerstag,	4. April	Treffpunkt Emdwis, Kaffeestube, 14 bis 17 Uhr, Pavillon Emdwis, Lindau
Samstag,	6. April	Ralph Ernst, Bring- und Hol-Tag, Hauptsammelstelle, Tagelswangen

Öffnungszeiten Hauptsammelstelle, Grundacherstrasse 21, Tagelswangen

Montag:	geschlossen
Dienstag:	13.30 Uhr bis 19 Uhr
Mittwoch:	13.30 Uhr bis 17 Uhr
Donnerstag:	13.30 Uhr bis 17 Uhr
Freitag:	13.30 Uhr bis 17 Uhr
Samstag:	8 Uhr bis 12 Uhr



Mini-Bibi

Geschichten, Basteln und Spiele für Kinder von ca. 3 bis 6 Jahren (in Begleitung eines Elternteils)



Jeden 1. Mittwoch im Monat von 15 bis 15.30 Uhr

Einfach kommen, wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder!

Unsere Öffnungszeiten:

montags	17.00 bis 19.00 Uhr
mittwochs	14.00 bis 16.30 Uhr
donnerstags	15.30 bis 18.00 Uhr
1. Samstag im Monat	9.30 bis 12.00 Uhr



Gemeindebibliothek
Lindau, Hinterdorfstrasse
2, 8315 Lindau

<https://lindau.biblioweb.ch>

Abfallkalender März

Informationen zu den einzelnen Sammlungen finden Sie auch auf unserer Homepage www.lindau.ch. Die Termine für die Abfallsammlungen können Sie sich auch via E-Mail oder SMS zustellen lassen. Um diese Reminder-Dienste zu abonnieren, registrieren Sie sich bitte auf unserer Homepage.

Datum:	Sammlung:	Ortsteil:
06.03.2024	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
07.03.2024	Grüngut	ganze Gemeinde
12.03.2024	Häckseldienst	Winterberg
13.03.2024	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
13.03.2024	Häckseldienst	Grafstal / Kemptthal
14.03.2024	Häckseldienst	Lindau
14.03.2024	Grüngut	ganze Gemeinde
15.03.2024	Häckseldienst	Tagelswangen
18.03.2024	Altmetalle	Grafstal / Kemptthal, Winterberg
19.03.2024	Altmetalle	Lindau, Tagelswangen
20.03.2024	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
21.03.2024	Grüngut	ganze Gemeinde
27.03.2024	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
28.03.2024	Grüngut	ganze Gemeinde

Bitte beachten Sie, dass das Sammelgut jeweils bis 7 Uhr am Sammeltag an der üblichen Kehrichtsammelstelle bereitgestellt werden muss.